

49 Jahre bei der AWO: Es geht weiter für Alois Strohmayr

Soziales AWO-Kreisverband Augsburg-Land ändert Satzung. Neu im Vorstand sind Petra Fischer und Robert Hochhuber

VON INGRID STROHMAYR

Stadtbergen Alle vier Jahre wählen die Delegierten des AWO-Kreisverbands Augsburg-Land im Rahmen der Kreiskonferenz einen neuen Vorstand. Dabei wurde jetzt Alois Strohmayr im Amt des Kreisvorsitzenden bestätigt. Seine Stellvertreter sind der wiedergewählte Andreas Hornung (Klosterlechfeld), Petra Fischer (Königsbrunn) und Robert Hochhuber (Langweid). Beide sind neu im Amt. Die Kasse bleibt in den Händen von Peter Ullmann (Diedorf), neue Schriftführerin ist Silvia Mechen (Meitingen). Beisitzer wurden Sabine Hochhuber (Langweid), Helga Litzl (Diedorf), Gerhard Klug (Gessertshausen) und Gerd Pecher (Gersthofen). Die Kasse wird durch die Revisoren Otto Müller (Königsbrunn) und Irmgard Schorr (Großaitingen) geprüft.

Worte des Dankes und der Aner-

kennung richtete Strohmayr an Hertha Hurler und Armin Schmid, die jahrzehntelang als seine Stellvertreter dieses Amt mit Freude, Herzblut und großem Engagement mit Leben erfüllten. Beide stellten sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl. In seiner vierjährigen Bilanz ging Alois Strohmayr, der seit 49 Jahren an der Spitze des AWO-Kreisverbands Augsburg-Land steht, auf die Mitgliederzahlen ein. So zählt der Kreisverband 1337 Mitglieder. „Das ist der Verdienst der 17 Ortsvereine, die durch die verschiedensten Aktionen hervorragende Arbeit leisten und neue Mitglieder gewinnen“, betonte Strohmayr. Damit zählt der Kreisverband Augsburg-Land nach Neu-Ulm zum zweitstärksten im Bezirksverband. Der mitgliederstärkste Ortsverein ist Königsbrunn mit 318, gefolgt von Stadtbergen mit 156, Großaitingen mit 128 und Diedorf

mit 127 Mitgliedern. Weiter lobte er das große Engagement der Mitglieder, die im Frühjahr und Herbst die AWO-Sammlungen durchführten. Die von der AWO angebotenen Kinderfreizeiten, die in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring seit 2012 veranstaltet werden, sind so

beliebt, dass sie im vergangenen Jahr erweitert werden konnten: Nun gibt es neben den Aufenthalten im Jugendhaus Reischenau in den Pfingst- und Sommerferien auch eine Tierfreizeit auf Gut Morhard in Königsbrunn in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein. Weiter

organisierte der Kreisverband einen Erste-Hilfe-Kurs für die Vereinsvorsitzenden und stellte die Notfalldose vor.

Mit Ehrengästen aus Politik und Gesellschaft feierte der Kreisverband Augsburg-Land den 100. Geburtstag des Sozialverbands im Haus der Familie in Stadtbergen. Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität waren dabei die Kernthemen, die 2019 bundesweit mit vielen Aktionen in den Blick gerückt wurde.

Einstimmig beschlossen die Delegierten der Kreiskonferenz die Änderung der Satzung des AWO Kreisverbands Augsburg-Land, die eine Verkleinerung des Kreisvorstands beinhaltet, um ein effektiveres Arbeit zu ermöglichen. So besteht der Kreisvorstand künftig aus dem Vorsitzenden, bis zu drei Stellvertretern, Kassier, Schriftführer und vier Besitzern. (inst)



Die neugewählte Kreisvorstandschafft des AWO-Kreisverbandes Augsburg-Land von links: Robert Hochhuber, Petra Fischer, Kreisvorsitzender Alois Strohmayr, Silvia Mechen und Peter Ullmann.

Foto: Ingrid Strohmayr